

1 Pflanzzeit

Hauptpflanzzeit für Obstbäume ist zwischen Ende Oktober und Ende März. Die beste Pflanzzeit ist der Herbst. Wurzelackte Bäume können nicht über den Winter gelagert werden. Die Bäume können dann über den Winter schon Wurzeln bilden und im Frühjahr kräftiger austreiben. Wichtig ist, dass man nicht bei Frost pflanzt und vor allem nicht, wenn der Boden gefroren ist.

2 Ausrüstung

Für die Obstbaumpflanzung werden benötigt:

Zubehör

- Obstbaum
- evtl. Kompost zur Bodenverbesserung (bei mageren Böden).
- Wasser zum Angießen (ca. 20-30 Liter)
- 3 Baumpfähle (ca. 220 cm lang, 6 - 8 cm Durchmesser), 3 Halbrundhölzer D=ca. 8mm oder gleichwertiges Material (z.B. Dachlatten)
- ca. 2-3m Baumgurt 30mm breit, inkl. Klammern/Schrauben zur Befestigung
- Wühlmauskorb, Draht (unverzinkt) für Wühlmausschutz (nur erforderlich, wenn auf der Fläche Probleme mit Wühlmäusen zu erwarten sind)
- Schilfmatte L=20-30 cm, H=1m, (Stammschutz)
- Bambusstab L= ca. 350 cm, (Stammführung), Bindeband Bio 4mm, 2 Stck á 20 cm (Anbinden Bambusstab)

Werkzeug

- Spaten und/oder Schaufel
- Vorschlaghammer (Pfahlramme oder Rammkatze wenn verfügbar)
- Baumschere
- Gießkanne
- Tacker
- Akkuschauber
- kleine Trittleiter
- Meterstab
- Holzlatte gerade, L= ca. 1,50m

3 Arbeitsschritte

3.1 Pflanzgrube ausheben

- Das Loch sollte so groß sein, dass das Wurzelwerk des Baumes gerade noch gut hineinpasst und keine Wurzeln geknickt werden (in der Regel maximal 40-50 cm tief).
- Der Untergrund des Pflanzlochs wird gelockert.
- Auf Grasflächen müssen die Grassoden vorher abgestochen und beiseitegelegt werden. Die Grassoden werden später für den Gießrand (siehe 3.8) verwendet.



3.2 Baumpfähle einschlagen

- Die Baumpfähle werden vor der Pflanzung eingeschlagen, damit keine Wurzelschäden entstehen.
- Der Abstand zum Baumstamm beträgt ca. 20 – 30 cm.
- Der erste Pfahl wird in Windrichtung gesetzt, d.h. auf die Seite des Baumes, aus welcher der Wind hauptsächlich kommt (so wird der Gurt auf Zug beansprucht und sorgt für erhöhte Windsteifigkeit)
- Der Pfahl wird so tief eingeschlagen, dass er nicht in die Krone ragt (ca. 1,60 über Boden).
- Die anderen Pfähle werden so eingeschlagen, dass ein gleichseitiges Dreieck mit einer Seitenlänge von ca. 60 cm entsteht.



3.3 Wühlmauskorb einlegen (nur bei Flächen, auf denen Probleme mit Wühlmäusen zu erwarten sind)

- Der Drahtkorb muss rundum geschlossen sein und soweit aus dem Boden ragen, dass man das Geflecht bis an den Stamm umlegen kann.
- Den Wühlmauskorb am Stamm mit Draht zusammenbinden, Rinde nicht verletzen!
- Der Drahtkorb wird mit Erde überdeckt.



Pflanzenanleitung Hochstamm Obstbaum

3.4 Baum setzen

- Der Baum wird so in das Pflanzloch gestellt, dass sich die Veredlungsstelle ca. 10 cm über der Erdoberfläche befindet (mit Holzlatte und Meterstab kontrollieren.)
- Die ausgehobene Erde wird wieder eingefüllt, dabei zwischendurch immer wieder am Baum rütteln und diesen leicht nach oben ziehen. Die Erde wird leicht angetreten.



3.5 Baum anbinden

- Die Pfähle werden oben mit den Halbrundhölzer L=60 cm miteinander verschraubt. Damit entsteht ein stabiles Dreieck, das den Baum in den ersten Jahren stützt.
- Der Baum wird an jeden der drei Pfähle mit einem Baumgurt angebunden. Dazu ein Anfang des Gurts am Pfahl befestigen, die Schlaufe um den Stamm legen und das andere Ende am gleichen Pfahl befestigen (Schraube, Tacker) wie der Anfang.
- Den Gurt am Pfahl in Windrichtung zuletzt anlegen und etwas mehr anspannen um den Stamm windsteif zu machen (Wenig Stammbewegungen schont und fördert die Entwicklung der Wurzeln).



3.6 Verbisschutz anlegen (in der Regel im Hausgarten nicht erforderlich)

3.7 Bambusstab, Schilfmatte

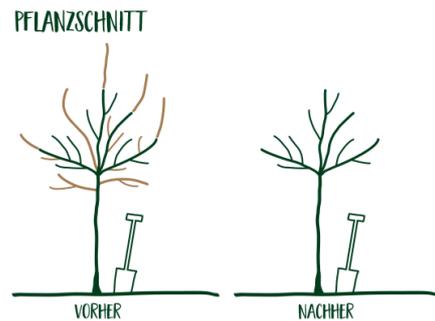
- Bambusstab als Stammführung an den Stamm halten und an zwei Stellen (1x unten, 1x bei ca. 1,20m Höhe) mit Bindeband anbinden, Doppelknoten
- Schilfrohrmatte um Stamm und Bambusstab legen und an zwei Stellen (unten und oben) fest anbinden. Der Stamm wird dadurch vor Sonne und Hagel geschützt).



Pflanzenanleitung Hochstamm Obstbaum

3.8 Pflanzschnitt

- Es werden die Stammverlängerung sowie 3-4 gleichmäßig verteilte Leitäste ausgewählt (möglichst mit 10-20 cm Höhenversatz).
- Alle anderen Triebe werden entfernt.
- Leitäste und Stammverlängerung werden angeschnitten, dabei wird darauf geachtet, dass alle Leitäste in etwa gleich hoch sind (Waage).



3.9 Gießrand

- Grassoden vom Boden umdrehen und einen Gießrand formen (Kreis um den Baum mit Durchmesser ca. 70-80cm Durchmesser).
- Den Baum angießen (1-2 Gießkannen je Baum).
- Ein Gießrand hält das Gießwasser zusammen und sorgt für gleichmäßige und zielgenaue Wasserzufuhr.



3.10 Weitere Pflege

- Die Baumscheibe wird in den ersten 5 Jahren ca. 1 Meter um den Stamm durch regelmäßiges Hacken offengehalten.
- In den ersten 2-3 Jahren wird der Baum in Trockenperioden gewässert.
- Außerdem wird in den ersten 10 Jahren jährlich ein Erziehungsschnitt durchgeführt.